



Datenschutzinformation für Honorarärzte

Liebe Honorarärztinnen und Honorarärzte,

liebe Interessierte,

hiermit informieren wir über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes gemeinnützige GmbH („wir“) im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit als Honorararzt/-ärztin oder Ihre Bewerbung um eine Tätigkeit als Honorararzt/-ärztin und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Sie erfahren, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wie lange wir diese speichern und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre Daten haben. Außerdem informieren wir Sie darüber, mit wem wir Ihre Daten teilen und wie Sie uns bei Fragen kontaktieren können.

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Nutzung unserer sonstigen Services und (Online-) Angebote (wie z.B. unsere Social Media Präsenzen) finden Sie unter www.blutspendedienst.com/datenschutz.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes
 gemeinnützige GmbH
 Herzog-Heinrich-Straße 2-4, 80336 München
 Kostenfreie Hotline: 0800 11 949 11
spendereignung@blutspendedienst.com

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes
 gemeinnützige GmbH
 Datenschutzbeauftragter
 Herzog-Heinrich-Straße 2-4, 80336 München
datenschutz@blutspendedienst.com

II. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung für die Tätigkeit als Honorararzt/-ärztin, des Rahmenvertrags, Einzelterminabsprachen, der Lesebestätigungen im Portal „qualido“, regelmäßigen Schulungen, der Vor- und Nachbereitung und Durchführung von Blutspendeterminen oder durch Ihre Kontaktaufnahme von Ihnen erhalten.

ten. Zudem verarbeiten wir – soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. zu steuerlichen oder sozialversicherungsrechtlichen Zwecken, Stellenvermittlung) erhalten haben. Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche Netzwerken, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (z.B. Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Familienstand, Kinder), Lebenslaufdaten (z.B. Schulbildung, Foto) und Tätigkeitsdaten (z.B. Einsatzzeiten, -orte, Anzahl der betreuten Blutspender und andere die Einsätze betreffende Daten, Protokolldaten aus IT-Systemen, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Bankverbindung, Umsatzdaten, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Steueridentifikationsnummer sowie Abrechnungsdaten), Nachweise- und Befähigungen (Arbeitserlaubnis, Approbation) sowie Zahlungs- und Zahlungsverkehrsdaten.

III. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage?)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) und dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“):

1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten und zum Zwecke des freien Mitarbeiterverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Begründung und Durchführung sowie Beendigung der mit Ihnen geschlossenen bzw. zu schließenden Verträge, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung der innerhalb eines Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, insb.

Maßnahmen zur optimierten Planung und Koordination von Blutspendeterminen;

- Abwicklung von Versicherungsfällen

3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (Transfusionsgesetz, Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung, Arzneimittelgesetz, Handelsrecht, Steuergesetze, etc.). Soweit diesbezüglich Daten verarbeitet werden, geschieht dies ausschließlich auf Grundlage dieser Vorschriften.

IV. Wie lange verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich so lange, wie sie für die Erreichung des Zweckes erforderlich sind. Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten nur noch zur Geltendmachung von oder Verteidigung gegen rechtliche Ansprüche oder zur Erfüllung etwaiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten ergeben sich für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch, dem Transfusionsgesetz, der Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung und der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns.

V. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen.

1. Auftragsverarbeiter

Wir setzen Dienstleister und Erfüllungsgehilfen ein, die uns wie bei den oben genannten Zwecken als Auftragsverarbeiter unterstützen und für uns personenbezogene Daten verarbeiten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Personalmarketing und Anschriftenermittlung. Wir haben diese Dienstleister sorgfältig ausgewählt und Auftragsverarbeitungsvereinbarungen abgeschlossen, soweit gesetzlich erforderlich.

2. Übermittlungsempfänger

Soweit erforderlich geben wir Ihre personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb unserer Organisation weiter, die Ihre personenbezogenen Daten in eigener Verantwortung verarbeiten. Wir geben Ihre Daten nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder Sie eingewilligt haben. Die

Empfänger dürfen die so übermittelten Daten ausschließlich zu dem Zweck verarbeiten, für den wir sie übermittelt haben.

3. Gesetzliche Verpflichtung oder Durchsetzung von Rechtspflichten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Dritte (wie z.B. Finanzamt, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden), wenn dies gesetzlich vorgeschrieben oder erlaubt ist und um vermutete oder tatsächlich rechtswidrige Aktivitäten zu untersuchen oder zu verhindern.

VI. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es finden grundsätzlich keine Übermittlungen von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes („EWR“) statt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten doch einmal in Länder außerhalb des EWR übermitteln oder Auftragsverarbeiter in solchen Ländern beauftragen (z.B. in den USA), setzen wir die gesetzlich geforderten Standards und Sicherungsmechanismen um. Dies erreichen wir z.B. durch Vereinbarung der sogenannten EU-Standardverträge. Sie können mehr über die konkret von uns genutzten Sicherheitsmechanismen erfahren, wenn Sie uns wie unter Ziffer I. beschrieben kontaktieren. Im Rahmen unserer Social Media-Auftritte können Daten der für uns tätigen Personen (Gruppenfotos etc.) bei entsprechender gesonderter Einwilligung an diese Unternehmen übermittelt werden.

VII. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Zur Geltendmachung Ihrer Datenschutzrechte gegenüber dem Blutspendedienst des BRK kontaktieren Sie uns möglichst unter den in Ziffer I genannten Kontaktdaten.

1. Recht auf Auskunft

Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten Daten, etwaigen Empfängern der Daten und der geplanten Speicherdauer verlangen.

2. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.

3. Recht auf Löschung personenbezogener Daten

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Daten insbesondere für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder einen Widerspruch erklärt haben.

4. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, solange und soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder wir

die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen; auf Verlangen werden wir – soweit technisch möglich – Daten daher direkt an einen von Ihnen benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermitteln.

6. Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) oder im Falle der Direktwerbung, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Recht auf Beschwerde bei Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

VIII. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Vertragsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Vertragsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel

den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

IX. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Vertragsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

X. Noch Fragen offen?

Falls Sie noch weitere Fragen zum Datenschutz haben, die Ihnen dieses Informationsblatt nicht beantworten konnte, kontaktieren Sie uns gerne unter den in Ziffer I. genannten Kontaktdaten.